



# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

## Herzlich Willkommen zum 101. Fasnachtsumzug am Sonntag, 10. Februar 2013, Start 14.11 Uhr!



**N**ärrisches Treiben im Narrendorf auf dem Rathausplatz. Kaffee und Kuchen nach dem Umzug im kath. Gemeindehaus St. Bernhard und im Stadthaus.





**Impressum**

**Herausgeber:**  
Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222

**e-mail:**  
stadtzeitung@neuenburg.de  
**internet:**  
http://www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den  
amtlichen Teil:**  
Bürgermeister  
Joachim Schuster

**Redaktion: Dieter Branghofer**  
Telefon 07631/791-104  
**Textannahme: Sarah Michaelis**  
Telefon 07631/791-102

**Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:**  
Primo Verlag, Stockach

**Satz & Layout:**  
MPS design+medien  
Volker Münch, Müllheim  
Telefon 07631/4350  
**e-mail:**  
volker.muench@mps-medien.de

**Druck & Verlag:**  
Primo Verlag  
Meßkircher Straße 45  
78333 Stockach  
Telefon: 07771/9317-0  
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.  
Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

**Redaktionsschluss:**  
montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des  
Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten  
Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag  
9.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr  
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Gemeindeabgaben**

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein möchte Sie darauf hinweisen, dass zum 15.02.2013 die Grundsteuer 1. Rate 2013 und die Gewerbesteuer-Vorauszahlung 1. Rate 2013 zur Zahlung fällig werden. Ihre Höhe ergibt sich aus dem letzten Steuerbescheid. Die Jahresabrechnung der Wasser-/Abwassergebühren 2012 wird zum 21.02.2013 fällig. Sofern kein Bankeinzug erteilt ist, bitten wir die Abgabepflichtigen um Einhaltung des Zahlungstermins und um Überweisung mit Angabe der Buchungszeichen auf eines unserer Konten.

Bankkonten der Stadt:  
Sparkasse Markgräflerland,  
BLZ 68351865, Kto.Nr. 8028474  
Volksbank Müllheim,  
BLZ 68091900, Kto.Nr. 20480009  
Volksbank Breisgau-Süd eG.,  
BLZ 68061505, Kto.Nr. 351555

Volksbank Dreiländereck,  
BLZ 68390000, Kto.Nr. 3493202  
Postbank Karlsruhe,  
BLZ 66010075, Kto.Nr. 18916750

**Bankeinzug:**  
Beim Abbuchungsverfahren wird Ihnen der fällige Betrag von Ihrem Konto abgebucht (siehe unten), Mahngebühren fallen hierbei gar nicht erst an. Um am Bankeinzugsverfahren teilnehmen zu können, füllen Sie bitte die Abbuchungsermächtigung aus, der Vordruck ist auch im Bürgerbüro erhältlich und geben Sie unterschrieben an uns zurück, auch per Fax an die Nr. 07631 791-122.

**Zurück an:**  
Abbuchungsermächtigung für  
Stadt Neuenburg am Rhein FB 20,  
Stadtkasse / Steueramt Rathaus-  
platz 5, 79395 Neuenburg am  
Rhein

**Abwasserverband  
Sulzbach**

Am Mittwoch, den 20. Februar 2013, 11.30 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Heitersheim eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Sulzbach mit Sitz in Heitersheim mit folgender Tagesordnung statt:  
Tagesordnung:

1. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2011
  2. Festsetzung der endgültigen Verbandsumlage 2011
  3. Betriebsbericht für das Jahr 2012
  4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
  5. Ausscheiden des 1. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Peter Wehrle
  6. Wahl des neuen 1. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
  7. Wahl des neuen 2. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
  8. Bekanntgaben, Verschiedenes
- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.  
gez. Martin Löffler  
Verbandsvorsitzender

**Abbuchungsermächtigung**

Kontoinhaber,

Name, Anschrift: .....

Hiermit ermächtige ich die Stadtkasse Neuenburg am Rhein, jederzeit widerruflich die von mir zu zahlenden STEUERN, BEITRÄGE und ABGABEN bei Fälligkeit von

meinem Konto Nr. .... bei der.....

BLZ ..... SWIFT BIC: .....

IBAN-Nr.: .....

im Bankeinzugsverfahren einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das Geldinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum: ..... Unterschrift: .....

Die Abbuchungsermächtigung können Sie uns formlos schriftlich oder per Fax: 07631/791-122 erteilen. Ein entsprechender Vordruck ist auch im Bürgerbüro erhältlich.

**Neuenburg aktuell**

# Kultusministerium: Realschule erhält bilingualen Zug dauerhaft zuerkannt

Die Mathias-von-Neuenburg-Realschule wurde vom Kultusministerium Baden-Württemberg dauerhaft als Schule mit bilinguaalem Zug anerkannt. „Die Realschule hat eine super Arbeit gemacht“, stellte Neuenburgs Bür-

germeister Joachim Schuster in der jüngsten Gemeinderatssitzung fest. Er erinnerte daran, dass man sich schwer getan habe, diesen Zug genehmigt zu bekommen. Bereits vor zwölf Jahren habe die Schule mit dem bilingualen Lernen in den Ein-

gangsklassen mit Französisch als erster Fremdsprache begonnen. In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule wurde mit Unterrichtsversuchen, einer Konzepterstellung und der Erarbeitung einer spezifischen Methodik begonnen. Vom Schuljahr 2005/2006 bis zum Schuljahr 2012/2013 war die Realschule Versuchsschule für bilinguales lernen. Der Bilinguale Zug sei für die Schu-

le ein gutes Ergebnis, freute sich auch die für die Schulen zuständige Teamleiterin im Rathaus, Barbara Vallois.

Für die Schule sei wichtig, dass zwölf Stunden pro Woche bilingual unterrichtet werde. Zudem verbessere sich durch den bilingualen Zug die Lehrerversorgung der Schule. Außerdem werde damit das Profil des Schulstandorts gestärkt, sagte Vallois. mps

## Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer.

Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmög-

### european energy award

lichkeiten und Energiemanagement. Auch bei Fragen zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf eines neuen Kühlschranks, einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Den Termin für ca. 30 minütigen Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-214, marco.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren.

Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energiethemata in Form von Broschüren und Flyern kostenlos in der Stadtverwaltung für Sie bereit.

## Müllabfuhr in der Rosenmontagswoche

In der Rosenmontagswoche vom 11. bis 16. Februar verschieben sich in einigen Kreisgemeinden die Abfuhrtage der Müllabfuhr. Daher empfiehlt sich ein rechtzeitiger Blick in den Abfallkalender. Das RAZ Breisgau in Eschbach sowie die Erdaushubdeponie in Bollschweil bleiben am Rosenmontag geschlossen.

## Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

### Samstag, 09.02.2013

Hebel-Apotheke, Müllheim, Werderstr. 31a, Tel. 07631/2253

### Sonntag, 10.02.2013

Stadt-Apotheke, Neuenburg, Schlüsselstr. 14, Tel. 07631/7710

### Montag, 11.02.2013

Rats-Apotheke, Bad Krozingen, Lamplatz 11, Tel. 07633/3790

### Dienstag, 12.02.2013

Markgrafen-Apotheke, Badenweiler, Waldweg 2, Tel. 07632/376

### Mittwoch, 13.02.2013

Apotheke am Bahnhof, Bad Krozingen, Bahnhofstr. 6, Tel. 07633/4747

### Donnerstag, 14.02.2013

Linden-Apotheke, Buggingen, Breitenweg 10a, Tel. 07633/3978

### Freitag, 15.02.2013

Flora-Apotheke, Müllheim, Hauptstr. 123, Tel. 07631/36340

## Glückwünsche

### Es erreichten ein Alter von...

#### Neuenburg:

82 Jahre: Anna Gugel  
Müllheimer Str. 23

75 Jahre: Roland Eckardt  
Basler Str. 7

74 Jahre: Günter Kern  
Im Rohrkopf 3

86 Jahre: Edith Hundhammer  
Tennenbacherstr. 4

78 Jahre: Elsa Hetze  
Beim Brestenberg 2

73 Jahre: Marianne Scheffler  
Vogesenstr. 6

82 Jahre: Horst Günter Milotta  
Tullastr. 34

78 Jahre: Leo Schmid  
Tennenbacherstr. 4

77 Jahre: Artur Träris  
Schlehenweg 6

73 Jahre: Emine Horuz  
Werner-v.-Siemens-Str. 1

73 Jahre: Ursula Lenz  
St. Peter-Str. 14

93 Jahre: Charles Antoine  
Sägeweg 23

79 Jahre: Marie Przibille  
Neuenfelsstr. 7

75 Jahre: Dietmar Münch  
Berner Str. 16b

75 Jahre: Elisabeth Schöpflin  
Sebastian-Brant-Str. 4

72 Jahre: Maria Schaub  
Franz-Josef-v.-Weiß-Str. 7

75 Jahre: Ingrid Möller  
Freiburger Str. 32

70 Jahre: Paula Fleck  
Im Rohrkopf 2

#### Grüßheim:

78 Jahre: Max Löscher  
Meierstr. 8

74 Jahre: Helmut Boch  
Schloßbergstr. 11

#### SteinStadt:

71 Jahre: Rosmarie König-Künzi  
Baslerköpfe 17c

81 Jahre: Otto Riess  
Schwarzwaldstr. 6

73 Jahre: Josef Jägler  
Maierhofstr. 8

#### Zienken:

74 Jahre: Margaretha Weltle  
Eichenweg 2

72 Jahre: Peter Schindler  
Eichenweg 8

86 Jahre: Ursula Mahrenholz  
Eichenweg 33

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

## Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, 14. Februar, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

## Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstunden finden am 13.02.2013 und am 20.02.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.



## Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, 17. Februar, 15.00 Uhr.

Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

# Polizei warnt: In Neuenburg treiben Einbrecher ihr Unwesen

Einbrecher hatten am Montag, 04. Februar, im Birkenweg in Neuenburg zugeschlagen. Vermutlich waren der oder die Täter in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr in zwei Wohnhäusern am Werk. Die Täter schlugen brachial die Fensterscheiben ein und gelangten so in die Gebäude. Der Diebstahl- und Sachschaden geht

in den fünfstelligen Eurobereich. Möglicherweise suchten sich die Täter gezielt in der momentan früh dämmernden Jahreszeit zwei unbeleuchtete Wohnhäuser aus. Bereits am vergangenen Freitag war in ein Wohnhaus in der Ziegelmattenstraße eingebrochen worden. Die Einbrecher verursachten sicherlich Lärm und dürften mög-

licherweise im näheren Umfeld weiteren Anwohnern aufgefallen sein. Die Polizei in Neuenburg bittet um sachdienliche Hinweise, unter Tel. 07631-748090.

Auch die Polizei Müllheim nimmt rund um die Uhr Hinweise aus der Bevölkerung zu fremden Personen oder Fahrzeugen, unter 07631-17880 entgegen.

# DRK-Notruf jetzt mit der Limmex-Uhr

Der Hausnotrufdienst des DRK freut sich, seinen neuen Partner, die Limmex AG vorstellen zu dürfen. Das Schweizer Technologieunternehmen hat die weltweit erste Notruf-Uhr entwickelt, mit der jeder Benutzer einfach und schnell auf Knopfdruck über eine Sprechverbindung Hilfe anfordern kann. Seit rund 25 Jahren vertrau-

en immer mehr Menschen dem Deutschen Roten Kreuz und nutzen den Hausnotruf und den Mobilruf. Schon über 4000 Notrufteilnehmer sind auf die DRK-Hausnotrufzentrale in Müllheim angeschaltet. Mit der Kooperation mit Limmex hat das Deutsche Rote Kreuz sein vielseitiges Notrufangebot ergänzt und bietet für viele

Menschen, die selbständig leben wollen ein unverzichtbares und äußerst exklusives Angebot. Erhältlich ist die Uhr im ausgesuchten Fachhandel, bei Juwelieren oder beim Roten Kreuz. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.limmex.com](http://www.limmex.com) oder beim DRK-Hausnotruf in Müllheim unter der Telefonnummer 07631/1805-35.

# Hinweise zur Sperrmüllabfuhr und Sperrmüllanlieferung 2013

Bau- und Renovierungsabfälle sind gemäß Abfallwirtschaftsatzung von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen. Solche Abfälle können daher mit den Sperrmüllkarten 2013 nicht mehr entsorgt werden. Ausnahmen sind weder bei der Sperrmüllabfuhr noch bei der Selbstanlieferung von Sperrmüll möglich.

Bau- und Renovierungsabfälle können gebührenpflichtig bei unseren Abfallzentren RAZ Breisgau bzw. RAZ Hochschwarzwald entsorgt werden. Auch private Entsorger nehmen solche Abfälle gegen Entgelt an.

Nicht jeder sperrige Haushaltsgegenstand, den man loswerden möchte, zählt automatisch zum Sperrmüll! Es handelt sich nur dann um Sperrmüll, wenn alle Punkte der nachfolgenden Checkliste abgehakt sind:

- Der Gegenstand lässt sich nicht einfach zerkleinern und passt nicht ins Restmüllgefäß.
- Der Gegenstand ist kein Elektrogerät.
- Der Gegenstand besteht nicht hauptsächlich aus Metall oder Papier.
- Der Gegenstand ist kein Bau- oder Renovierungsabfall

(z.B. Bodenbeläge, Fenster, Rollläden, Jalousien, Türen, Span- und Rigipsplatten, Heraklitverkleidungen, Sanitärkeramik etc).

## WAS GEHÖRT WO HIN?

Unser Abfall-ABC im Internet ([breisgau-hochschwarzwald.de](http://breisgau-hochschwarzwald.de)) informiert über die richtige Abfalltrennung bei den gebräuchlichsten Haushaltsgegenständen.

## FRAGEN ZUM THEMA?

Unsere Mitarbeiter beim Sperrmüllservice sind telefonisch erreichbar: vormittags 8-12 Uhr unter Tel.: 0761/21 87 88 24 oder per E-Mail unter: [sperrmuell@lkbh.de](mailto:sperrmuell@lkbh.de)

## Unsere Energie

### Sparen mit Ökostrom

Sparen Sie mit Ökostrom – individuelle Beratungen in Steinstadt. Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom

berechnen. Frau Sütterlin steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch immer dienstags nach Vereinbarung zur Verfügung.

Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 279 10 10 [www.badenova.de/neuenburg](http://www.badenova.de/neuenburg) Unsere Beraterin Frau Monika Sütterlin freut sich auf Sie.

## Für Demenzkranke

Die Betreuungsgruppe für demenzkranke Senioren des DRK-Kreisverbandes findet jeden Freitag Nachmittag von 14.30 -17.30 Uhr im Fridolinhaus statt. Das Angebot soll die pflegenden Angehörigen entlasten und den Senioren eine Teilnahme an „Gesellschaft“ ermöglichen. Die Teilnehmer werden bei Bedarf zuhause abgeholt. Anmeldung und allg. Informationen zum Thema Demenz bei S. Schmitz, Tel.: 07631/1805-0; (auch „Schnuppern“ ist möglich).





**Über 100 bilinguale** Schülerinnen und Schüler der Gymnasien von Freiburg, Neuenburg am Rhein und Mulhouse erlebten in Neuenburg und Mulhouse ganztägig eine deutsch-französische Jubiläumsveranstaltung zum 50. Geburtstag des Elysée-Vertrags. Der voll besetzte elsässische Blauwal konnte sich als Transportmittel zwischen den Städten bewähren. In Neuenburg wurde eine gemeinsame „Zukunftswerkstatt für Europa“ veranstaltet, bei der auch überraschende Wünsche der angehenden, bilingualen Abiturienten geäußert wurden. (...etwa eine neue, gemeinsame Sprache.) In Mulhouse wurden die Schüler von Bürgermeister Rottner auf dem Rathausplatz empfangen und ein Luftballon-Fliegen veranstaltet. Zuvor gab es eine Stadterkundung und ein Besuch der Ausstellung „Charles de Gaulle - Konrad Adenauer“. Und so, wie es in den Beziehungen von Deutschland und Frankreich stürmische Zeiten gegeben hat, so war auch die Witterung. Die vergnügte Schülerschar musste Regen und Sturmböen trotzen. Text/Foto: Dr. Klaus Amann

## Neuenburger Narrenkalender

### 8. & 9.2.2013 Zunftabende der Rhiischnooge Neuenburg

jeweils Beginn: 20.11 Uhr. Zunftabend der Narrenzunft D'Rhiischnooge mit der Kapelle Atlantis im Stadthaus

### 9.2.2013 Bunter Fasnetabend in Steinstadt

„Neuenburg geht zum Rhein – Steinstadt wird trocken gelegt“, Beginn: 20.11 Uhr, Baselstabhalle Steinstadt. Vereinsgemeinschaft Steinstadt. Live-Band „Happy Melody“

### 10.2.2013 Fasnachts-Sunddig Neuenburg

ab 11.11 Uhr Eröffnung Narrendorf 11.33 Uhr Empfang des Zunftvogtes der Wuhrochfrösche Neuenburg am Rhein e. V. für die Vertreter der Umzugsteilnehmer im Festzelt (Innenhof der Pension Arnold) anlässlich des „33-jährigen Jubiläums der Wuhrochfrösche.“ 14.11 Uhr Fasnachtsumzug Neuenburg, anschließend Narrentreiben auf dem Rathausplatz, Rhiwaldstorzä im Kath. Gemeindehaus St. Bernhard Kaffee u. Kuchen, Rhiischnooge im Stadthaus Getränke, Speisen, Kaffee u. Kuchen 20.11 Uhr 17. Veranstaltung der Rhiwaldstorzä im Kath. Gemein-

dehaus St. Bernhard unter dem Motto „Antarktis“, nur mit Kostümierung, Einlass ab 19:11 Uhr (Ausweispflicht)

### 11.2.2013 Rosenmontag Neuenburg

19.11 Uhr 70/80 er Party mit „DJ Andy Deluxe“ im Neuenburger Stadthaus „oberen Foyer“, nur mit Kostümierung, Einlass ab 18 Jahre, Veranstalter Altstadtgunki Neuenburg

### 12.2.2013 Fasnacht Dienstag Neuenburg

13.30 Uhr Kinderumzug begleitet vom Jugendorchester der Stadtmusik und einigen Überraschungen,

Treffpunkt Metzgerstraße (hinter der Sparkasse)

ab 14.11 Uhr Kinderfasnacht im Stadthaus. Buntes Programm mit Tanz, Spielstationen und Kinder-Schminken, gestaltet von den Klosterkopfhexen Neuenburg 22.11 Uhr Fasnachtsverbrennung auf dem Rathausplatz. Närrischer Ausklang. Abschlussrede von Oberzunftmeister der Narrenzunft Rhiischnooge Jürgen Schäfer.

### 16.2.2013 Scheibenfeuer

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Scheibenfeuer am Rheinufer, nahe der Panzerplatte, abgebrannt. Bewirtung u. Veranstalter: Münsterwächter Neuenburg

## Leckere Getreidegerichte

**O**ber Aufläufe oder Bratlinge, Köchle, Schnitten oder Salate – es lassen sich viele köstliche Gerichte mit Körnern, Grieß und Schrot zubereiten. Im Workshop „Leckere Getreidegerichte“ des Forums ernähren, bewegen, bilden des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald erfahren die Teilnehmer mehr über einzelne Getreidesorten und lernen Hirse, Reis oder Mais von einer ganz anderen

Seite kennen. Die Workshops finden in Breisach in der Schulungsküche des Landratsamtes, Europaplatz 5, am 15. Februar von 9.00 – 12.00 Uhr, beziehungsweise am 21. oder am 22. Februar jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr statt. Mitzubringen sind eine Schürze und der Teilnehmerbeitrag von zehn Euro. Die Anmeldung ist bis zum 12. Februar unter 0761 2187-9580 oder online unter [www.forum-ebb.de](http://www.forum-ebb.de) möglich.

### Neuenburger Feuerwehrmann sucht Wohnung

**E**in Feuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein sucht zum Juli 2013 eine neue Wohnung in der Kernstadt. Die Wohnung sollte mindestens 50 Quadratmeter und 1-2 Zimmer haben. Sollten Sie eine Wohnung zu vermieten haben, dann melden Sie sich bitte beim Ordnungsamt, Telefon 07631/791-120. ■

### Verkauf von Müllsäcken

**D**ie Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert: Derzeit kann die Bevölkerung von Neuenburg in folgenden Verkaufsstellen die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von 3,00 Euro erwerben:

Neuenburg: EDEKA Aktiv-Markt, Friedrich-Hecker-Weg 1, REWE-Markt, Max-Schweiniin-Straße 7, Drogerie Boll, Müllheimer Straße 14, Gubor-Lagerverkauf, Beim Bahnhof 2

Grißheim: Bäckerei Kern, Rheinstraße 27

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an: ALB, Frau Brugger, Tel. 0761/2187-8801. ■

### Änderung der Umzugsstrecke am Fasnachtssonntag

**W**egen der Vollsperrung der Metzgerstraße wird der Umzug am Fasnachtssonntag wie bisher über die Breisacher Straße und dann anstelle der Metzgerstraße über die Dekan-Martin-Straße zum Auflösungsort „Stadthaus“ geführt. In der Dekan-Martin-Straße wird hierzu ein temporäres Haltverbot angeordnet.

Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein Straßenverkehrsbehörde ■

### EC-Cash im Rathaus möglich

**I**m Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann auch mit EC-Karte bezahlt werden. ■

## Vollsperrung der Belchenstraße

Aufgrund von Sanierungsarbeiten in der Belchenstraße im Zuge der Erschließung Malzacker-Ost im Stadtteil Steinestadt durch die Firma Joos GmbH & Co.KG, Hartheim, ist eine Vollsperrung in der Zeit vom 13.02.2013 für die Dauer von ca. 2 Wochen erforderlich. Umfahrmöglichkeiten werden ausgeschildert. ■

## Rente etwas geringer

Für einen großen Teil der Rentner wird die Rentenzahlung in diesem Jahr etwas geringer ausfallen. Die Ursache ist die Erhöhung des Beitrages zur Pflegeversicherung um 0,1 Prozent. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin. Ab 2013 werden demenzkranke Menschen höhere Leistungen von der Pflegeversicherung erhalten. Dies sieht das Gesetz zur Neuausrichtung der Pflegeversicherung (Pflege-Neuausrichtungsgesetz – PNG) vor. Zur Finanzierung dessen steigt zum 1. Januar 2013 der Beitrag zur gesetzlichen Pflegeversicherung von 2,2 auf 2,3 Prozent für kinderlose Rentnerinnen und Rentner. Rentenbezieher, die ein Kind erzo-gen haben, zahlen anstelle von bisher 1,95 dann 2,05 Prozent.

Der Beitrag wird direkt von der Rente abgezogen und zusammen mit dem Krankenversicherungsbeitrag an den Gesundheitsfonds überwiesen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird über den veränderten Rentenzahlbetrag durch einen zusätzlichen Vermerk auf dem Kontoauszug der Banken informieren. Mehr Informationen enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) angefordert und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) heruntergeladen werden. Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de). ■

# Fasnachts-/Scheibenfeuer in Neuenburg am Rhein und den Stadtteilen

Nun wird wieder damit begonnen, die Fasnachts-/Scheibenfeuer mit Holz aufzusetzen. Es wird darum gebeten, nur unbehandeltes Holz auf den Plätzen anzuliefern. Wer sich nicht an die Vorschriften hält, muss zurückgewiesen werden. Das Abladen außerhalb der Annahmezeiten ist untersagt und wird bei Missbrauch zur Anzeige gebracht. Die Feuerstellen werden von Amts wegen kontrolliert. Beim Auffinden von behandeltem Holz wie z.B. lackiertes, gebeiztes, kunststoffüberzogenes oder von Sperrmüllgegenständen wie Möbel, Matratzen usw. muss ein Abbrennen des Feuers untersagt werden. Auch die Anliefe-

rung von Wurzelstöcken muss abgelehnt werden, da diese nicht verbrennen und daher nach dem Feuer entsorgt werden müssen. Annahme von Holz und Reisig auf den Fasnachts-/Scheibenfeuerplätzen:

### Neuenburg am Rhein

Samstag, 09.02.2013 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.  
Samstag, den 16.02.2013 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Stadtteil Grifflheim

Samstag, 09.02.2013 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.  
Samstag, den 16.02.2013 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Stadtteil Zienken

Samstag, 09.02.2013 und 16.02.2013 in der Zeit von jeweils 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

### Stadtteil Steinestadt

Samstag, den 09.02.2013 und 16.02.2013 in der Zeit von jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Das Fasnachts-/Scheibenfeuer findet in Neuenburg am Rhein, Grifflheim und Steinestadt am Samstag, den 16.02.2013, bei Einbruch der Dunkelheit um ca. 18.00 Uhr, statt. Nur im Stadtteil Zienken findet das Feuer traditionell am Sonntag, den 17.02.2013, ab ca. 18.00 Uhr, statt. Für Bewirtung ist auf allen Plätzen gesorgt. ■



## Schüler des Sportprofils legen Leistungsabzeichen im Badminton ab

Das Referat Breitensport im Deutschen Badminton-Verband hat vor einigen Jahren in Anlehnung an das Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes einen Leistungstest für Badminton entwickelt, der in den vergangenen Wochen im Rahmen einer Unterrichtseinheit Badminton in der Sportprofilgruppe der Klasse 8 eingesetzt wurde. Zu absolvieren waren sechs Übungen: Hoher Aufschlag, kurzer Aufschlag, Unterhand-Clear, Überkopf-Clear und Überkopf-Drop, Smash sowie eine Komplexübung, bei der die verschiedenen Schlagarten miteinander zu kombinieren waren. Am Ende des anspruchsvollen Leistungstest erreichten Timo Albiez und Jakob Fangmeier das Leistungsabzeichen in Bronze, Lukas Ernst und Annamaria Recktenwald das Leistungsabzeichen in Silber. ■

## Neue Wege der Personalgewinnung

Am 28. Februar 2013 führt die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald eine Informationsveranstaltung zum Thema „Auslaufmodell Stechuhr“ durch. Gemeinsam mit der Referentin Christiane Flüter-Hoffmann vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln wird das Handlungsfeld Arbeitszeit und Arbeitsorganisation in den Mittelpunkt gestellt. Dabei werden auch praxisorientierte Umsetzungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen aufgezeigt, mit denen man etwa die Zielgruppe der Alleinerziehenden als Fachkräfte oder Auszubildende gewinnen kann. Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung innerhalb der Reihe „Erfolgreich führen in sich wandelnden Zeiten: Neue Wege der Personalgewinnung“ für kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Sie findet von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Firma „karldischinger logistikdienstleister“ GmbH in Ehrenkirchen statt. Anmeldungen sind bis zum 22. Februar 2013 möglich. Sie können über das Internet erfolgen: <http://wirtschaft.breisgau-hochschwarzwald.de> unter „Veranstaltungen & Informationen“. Ansprechpartnerin beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald ist Annette Herlt, Telefon 0761 2187-5316 oder E-Mail [annette.herlt@lkbh.de](mailto:annette.herlt@lkbh.de). ■





# Kunstwettbewerb: Countdown läuft bis 25. März 2013

Für Vorschulkinder, Jugendliche, Kunststudenten und Erwachsene ist vom 1. - 25. März 2013 offizieller Einreichungszeitraum für den Markgräfler Kunstwettbewerb 2012/2013 mit dem Thema „Flug über unser Markgräflerland“. Die Stiftung der Sparkasse Markgräflerland zur Förderung von Kunst und Kultur hat mit „Flug über das Markgräflerland“ ein spannendes und zugleich breitgefächertes Thema gewählt.

Es ist vor allem die Sicht von oben angesprochen. Hierbei bietet sich bereits eine Fülle von verschiedenen Aspekten an: Die Höhe, von der auf das Land geblickt wird, aus einem Flugzeug, aus einem mehr oder weniger hoch fliegenden Hubschrauber, aus einem Ballon, usw. Ein völlig flächiges Bild in der senkrechten Sicht auf das Land oder als seitlicher Blick von einem außerordentlich hohen Blickpunkt. Naturlandschaft, Stadtlandschaft oder die Verbindung von beidem, gegenständliche Darstellung oder abstrakte Umsetzung, die selektive Sicht, Serien, utopische Vorstellungen. Eine detaillierte Themenbeschreibung ist über [www.spk-mgl.de](http://www.spk-mgl.de)

de unter der Rubrik „Stiftungen“ zu finden. Der Gestaltung sind fast keine Grenzen gesetzt. Es steht die gesamte Bandbreite gegenständlicher bis abstrakter Bildformen zur Verfügung. Historische Aspekte und Visionen können inhaltlich zur Geltung kommen - gegenwärtige Probleme, Hoffnungen und Befürchtungen visualisiert werden. Der offizielle Einreichungszeitraum ist vom 1. - 25. März 2013. Die Wettbewerbsbedingungen beinhalten, dass der Geburtsort, Wohnsitz, Arbeits- oder Schullort der Teilnehmer im Geschäftsbereich der Sparkasse Markgräflerland liegen muss. Die zugelassenen Verfahren, die verschiedenen Wertungskategorien mit den entsprechenden Preisgeldern, der Versicherungsschutz für die eingereichten Arbeiten und weitere wichtige Informationen sind in den Ausschreibungen - die in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Markgräflerland ausliegen- oder im Internet zu finden. Für eine erfolgreiche Anmeldung ist das Ausfüllen und Abgeben der Ausschreibungsunterlagen erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christine Hartwig, 07631/87-1185 und [christine.hartwig@spk-mgl.de](mailto:christine.hartwig@spk-mgl.de).



## Kindergarten St. Fridolin bei der K&U Bäckerei

Am Dienstag, den 29.01.2013 besuchten die Schulanfänger des Kath. Kindergartens St. Fridolin die K&U Bäckerei in Neuenburg. Nach einer kurzen Busfahrt wurden wir alle herzlich von Fr. Weyherter im Foyer begrüßt. Unter ihrer fachkundigen Leitung konnten die Kinder und Erzieher die verschiedenen Bereiche der Bäckerei und Konditorei kennen lernen. Viel Spaß hatten die Schulanfänger beim Selbermachen und Verziern ihrer Teigmännlein, Schnecken, Brezeln und vieles mehr. Zum Abschluss durften sich alle mit leckeren Backwaren und Getränken für die Heimfahrt stärken. Es war für alle Kinder und Erwachsene ein sehr informativer, kurzweiliger Vormittag. Wir möchten uns ganz herzlich bei Fr. Weyherter von der K&U Bäckerei für den tollen Vormittag bedanken und auch bei den Eltern, die uns wieder in den Kindergarten zurück gebracht haben.

## Besuch der Klasse 6b des Kreisgymnasiums in der Stadtbibliothek

In der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien besuchte die Klasse 6b des KGN zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen die Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler von Frau Schweizer, der Leiterin der Stadtbibliothek, und Frau Heinrich herzlich empfangen. Nachdem Mäntel und Taschen abgelegt und verstaut wurden, folgte eine interessante Einführung über das Bonifacius-Amerbach-Haus. Anschließend wurde den Schülerinnen und Schülern erklärt, wie man vorgehen muss, um Bücher und Medien auszuleihen, um sie zu verlängern und wie die Rückgabe vorgenommen wird. Auch die Bereiche, in der sich Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur befindet, wur-

den vorgestellt. Schließlich wurden die Kinder noch darauf hingewiesen, dass sich außen ein Rückgabekasten befindet, damit auch an den Tagen, an denen die Bibliothek geschlossen ist, Bücher und Medien zurückgegeben werden können. Bevor sich die Schüler noch eigenständig in der Bibliothek umsehen und schmökern konnten, wurde ihnen beigebracht, wie im Online-Katalog der Stadtbibliothek recherchiert wird. Danach durften die Schüler noch fast eine ganze Stunde lang in der Bibliothek stöbern und schmökern und zum Schluss auch einiges ausleihen. Kurz vor Mittag verabschiedeten sie sich. Viele nahmen sich nach diesem Besuch vor, die Bücherei von nun an öfter aufzusuchen. (Ein Bericht von Layla Ahmed, Klasse 6b)



## Feuerwehr Neuenburg beim 5. Fire-Fighters-Hallenfußballturnier

Feuerwehr-Fußball-Teams aus Deutschland (u.a. aus Mönchengladbach und Heidelberg), der Schweiz und Frankreich waren angereist, um in Bad Krozingen den heiß begehrten Hekatron-Cup zu gewinnen. Nach durchwachsenen Vorrunden und Achtelfinale war im Viertelfinale für unsere Feuerwehr leider Schluss. Doch für alle stand am Ende fest: „Wir kommen nächstes Jahr wieder“.

# Veröffentlichung und Weitergabe von Daten

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein weist darauf hin, dass das Bürgerbüro gemäß § 34 Meldegesetz (MG) Vor- und Familienname, sowie die Anschriften

volljähriger Einwohner an die Firma Rombach GmbH, 79115 Freiburg im Breisgau, zur Herausgabe eines Einwohnerbesuches übermittelt. Weiter übermittelt das Bür-

gerbüro Vor- und Familienname, akademische Grade, Schriften sowie Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren an die Presse. Das Bürgerbüro darf gemäß § 30

Abs. 2 Meldegesetz einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, die in § 30 Abs. 1 Meldegesetz genannten Daten sowie die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft von Familienangehörigen die Mitglieder (Ehegatten, Eltern minderjähriger Kinder) übermitteln, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören. Wer zu dem vorstehend genannten Personenkreis gehört und wünscht, dass die Veröffentlichung bzw. die Übermittlung seiner betreffenden Daten unterbleiben soll, muss die dem Bürgerbüro mitteilen. In der Mitteilung sollte angegeben werden, worauf sich der Widerspruch bezieht (Altersjubilare, Datenübermittlung an Religionsgemeinschaften, Einwohnerbuch). Die Einwendungen gegen die Weitergabe von Daten für das Einwohnerbuch sind schriftlich binnen zwei Wochen beim Bürgerbüro Neuenburg am Rhein einzureichen.

Es wird gebeten, den nebenstehenden abgedruckten Abschnitt ausgefüllt bei der Stadtverwaltung, Bürgerbüro abzugeben. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt eine entsprechende Erklärung abgegeben worden sein, braucht diese nicht wiederholt zu werden. ■

Name: ..... Vornamen: .....

Rufname: ..... Geburtsdatum: .....

Anschrift: .....

Datum, .....

Unterschrift des Antragstellers/ der Antragstellerin

Gemäß § 34 des Meldegesetzes von Baden-Württemberg wünsche ich

keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Alters- und Ehejubiläum) und keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung

keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift) in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken

keine Nutzung oder Weitergabe von Daten an Parteien und Trägern von Wahlvorschlägen gem. § 34 Abs.1

Zusätzlich wünsche ich

keine Weitergabe von Daten bei Auskunftersuchen, die offensichtlich um Zwecke der Direktwerbung genutzt werden.

keine Erteilung von Melderegisterauskünften im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet gemäß § 32a Abs. 2 des Meldegesetzes.

keine Datenübermittlung an die öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaften soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden (gemäß § 30 Meldegesetz). Diese Sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft angehören.

.....

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Der Sperrvermerk wurde in das Melderegister eingetragen.

Bearbeitet (Datum, Unterschrift) .....

## DRK-Singnachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 12. Februar, um 14.30 Uhr zu einem geselligen Volksliedersingen bei Kaffee und Kuchen ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Nachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. Das aktuelle Seniorenprogramm ist abrufbar über die Homepage des DRK-Kreisverbandes ([www.kv-muellheim.drk.de](http://www.kv-muellheim.drk.de)) und kann auf Wunsch auch gerne zugesandt werden. ■

## VdK Neuenburg

Unser nächster Stammtisch vom VdK Neuenburg halten wir am Mittwoch, 13.02.2013 um 16.00 Uhr im Kistle in Neuenburg ab. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. ■



# Teilnehmen – Mitgestalten – Belohnt werden

Der Verein „Klimapartner Oberrhein“ hat ein ambitioniertes Projekt gestartet: Er will mit einer groß angelegten Bürgerumfrage in 161 Städten und Gemeinden den Fortschritt und die Akzeptanz der Energiewende detailliert untersuchen.

Auch die Bürgerinnen und Bürger in Neuenburg am Rhein sollen befragt werden.

Private Verbraucher entscheiden mit ihrem täglichen Verhalten in ihrem persönlichen Lebensumfeld, ob die Energiewende erfolgreich ist, oder nur ein politischer Beschluss bleibt.

Kommunen und Bürger bestimm-

men daher maßgeblich Geschwindigkeit, Reichweite und Konsequenz dieser Wende. Der Verein Klimapartner Oberrhein, das größte parteiübergreifende regionale Netzwerk für den Klimaschutz, fragt deshalb die Menschen in der Region: Wie ist es um die Akzeptanz der Energiewende bestellt? Wie wirkt sie sich auf die gefühlte Lebensqualität der Menschen aus? Was kann man besser machen?

In den kommenden Tagen und Wochen führt der Verein in 161 Gemeinden aus vier Landkreisen im gesamten Südwesten eine Bürgerbefragung durch und erhebt zusätzlich offizielle Daten zum öko-

nomischen und ökologischen Fortschritt der Erneuerbaren Energien. Ziel ist es, den Einfluss der Bürger und Gemeinden auf die Gestaltung der Energiewende zu sichern und zu verstärken.

Dazu müssen die Bürger und die Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft verstehen, wie und unter welchen Umständen sich die Menschen beteiligen wollen. „Die Energiewende braucht eine Beteiligungsbewegung der Bürger und keine Anordnung von oben“, sagt Dr. Thorsten Radensleben, Vereinsvorsitzender der Klimapartner. Für ein repräsentatives Ergebnis der Studie, aus der ein Energiewen-

de-Index gebildet werden soll, sind mindestens 100 ausgefüllte Fragebögen pro Gemeinde nötig. Die Bürgerinnen und Bürger können an der Umfrage teilnehmen, indem Sie anonym den Online-Fragebogen auf [www.klimaschutz-oberrhein.de](http://www.klimaschutz-oberrhein.de) ausfüllen.

Teilnehmer der Umfrage können eines von drei iPads gewinnen und erhalten als Dankeschön einen Rabatt auf ausgewählte Energiesparhelfer von [www.Grünspare.de](http://www.Grünspare.de). Die Teilnahme erfolgt anonym – es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Zur Umfrage geht es über [www.klimaschutz-oberrhein.de](http://www.klimaschutz-oberrhein.de). ■

# Rentner dürfen künftig mehr hinzuverdienen

Rentnerinnen und Rentner dürfen ab Januar 2013 mehr hinzuverdienen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Mit der Anhebung der Verdienstgrenze für geringfügige Beschäftigungen von 400 auf 450 Euro steigt dementsprechend ab Januar 2013 auch die Hinzuverdienstgrenze für Renten wegen voller Erwerbsminderung. Rentnerinnen und Rentner, die vor ihrer individuellen Regelaltersgrenze eine Altersvollrente beziehen, dürfen ebenso 450 Euro monatlich hinzuverdienen, ohne dass die Rente gekürzt wird. In zwei Monaten im Jahr ist sogar ein Verdienst von bis zu 900

Euro möglich. Neben der Altersrente unbegrenzt hinzuverdienen dürfen Personen, die ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Diese Regelaltersgrenze ermittelt sich durch die stufenweise Einführung der Rente mit 67.

Wird neben der eigenen Versichertenrente auch eine Witwen- oder Witwerrente bezogen, gilt die Hinzuverdienstgrenze von 450 Euro nur für die Versichertenrente: Für die Hinterbliebenenrente werden sämtliche Einnahmen aus einem Minijob und die eigene Rente zusammengerechnet. Übersteigen die Gesamteinkünfte des Hinterbliebenen den Freibetrag von zurzeit 741,05 Euro netto, wird die

Witwen- oder Witwerrente gekürzt.

Für alle Rentner gilt die Empfehlung, sich vor Aufnahme einer Beschäftigung beim Rentenversicherer zu erkundigen, ob die Beschäftigungsaufnahme Auswirkungen auf die Rente hat. Nur so lassen sich unliebsame Überraschungen wie eine rückwirkende Rentenminderung und Rückforderung vermeiden.

Nähere Informationen bieten die kostenlosen Broschüren zum Hinzuverdienst für Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrentner. Diese können kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([\[se@drv-bw.de\]\(mailto:se@drv-bw.de\)\) bestellt werden. Im Internet \(\[www.deutsche-rentenversicherung-bw.de\]\(http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de\)\) stehen sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.](mailto:pres-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621 4225610, in unserem Sprechtagort in Waldhut-Tiengen unter 07751 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de). ■

## Termine aktuell

### Freitag, 08.02.,

20.15 Uhr Der besondere Film „Die Wand“, Kino im Stadthaus

### Freitag, 08.02.

#### und Samstag, 09.02.,

jeweils 20.11 Uhr Zunftabend der NZ Rhiischnooge, Stadthaus

### Sonntag, 10.02.,

14.11 Uhr Traditioneller Fasnachtsumzug, Innenstadt

### Sonntag, 10.02.,

20.11 Uhr Faschtsveranstaltung der Rhiwaldstorzä, Motto: Antarktis, Gemeindesaal St. Bernhard

### Montag, 11.02.,

19.11 Uhr Rosenmontagsball, 70/80er Party, Altstadtgunkis, Stadthaus

### Dienstag, 12.02.,

14.11 Uhr Kinderumzug mit anschließender Kinderfasnacht im Stadthaus, Klosterkopfhexen, Stadthaus

### Dienstag, 12.02.,

22.11 Uhr Faschtsverbrennung, Rathausplatz

### Donnerstag, 14.02.,

bis Sonntag 17.02., Kinder-Bibel-Woche von der evangelischen Kirchengemeinde. Im Gemeindezentrum gegenüber der Kirche. Ansprechpartner Daniel de Jong Tel. 07631/9357468.

### Freitag, 15.02.,

19.30 Uhr Vortrag über Ecuador, Missionar der Liebenzeller Mission, Gemeindesaal in Zienken ■

# Orientierungsveranstaltung für Existenzgründer/innen

**Erfahrene Gründungsberater** des **Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung** geben **konkrete und praxisbezogene Tipps für die Schritte in die Selbständigkeit, unterstützen Jungunternehmer in der Startphase und gehen auf die Anforderungen bei der Unternehmensnachfolge ein.**

Die Stadt Müllheim veranstaltet mit der Wirtschaftsförderung Region Freiburg am 21. Februar 2013 eine kostenlose Orientierungsveranstaltung für Existenzgründerinnen und Existenzgründer.

Im Rahmen der 4-stündigen

Abendveranstaltung wird u.a. auf folgende Punkte eingegangen: Konkrete Antworten auf Fragen rund um die Selbständigkeit, Chancen und Risiken der Selbständigkeit, Dialog und Feedback zur Gründungsidee, Überblick über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Weitere Informationen unter [www.stw.de/su/1678](http://www.stw.de/su/1678). Die kostenlose Veranstaltung findet statt: Donnerstag, den 21.02.2013 von 17-21 Uhr, Rathaus Müllheim, Bismarckstraße 3. Anmeldung ist erforderlich beim Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung, Tel. 0761/28561270 oder [johannes.merkel@stw.de](mailto:johannes.merkel@stw.de). ■

# Neue Kurse der REGIO-Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de); [anita.kern@neuenburg.de](mailto:anita.kern@neuenburg.de); Info-Tel. 07631/7489-721.

## Englisch am Vormittag - Kursstufe B1- Intermediate Course

Buch: Living English B1, Unit 6, Longman Verlag. Leitung: Catherine Sommer, Montag, 18. Februar, 09:30 - 10:30 Uhr, 10mal, Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum, Kursnr. 507126  
 English conversation - Just talking! Kursstufe B2 - Vormittagskurs  
 Kleingruppe von sechs Personen.  
 Jaw gymnastics ... Leitung: Catherine Sommer, Montag, 18. Februar, 11:00 - 12:00 Uhr, 10mal, Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum, Kursnr. 507127

## 10-Finger-Computerschreiben - Schülerkurs 4. Klasse / 5. Klasse

Kleingruppe von sechs Personen. Schreiben, ohne auf die Tastatur zu schauen, schnell und sicher? Das erlernen die Kinder in diesem Kurs. Mit dieser gewonnenen Fähigkeit sind die Schüler/innen für das vielseitige Arbeiten am PC, für alle weiterführenden Schulen, gerüstet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Leitung: Susanne Grässlin, Montag, 18. Februar, 17:00 - 18:00 Uhr, 11mal, Stadthaus, Kursraum, Kursnr. 506111

## 10-Finger-Computerschreiben - Für Teenager und Erwachsene

Kleingruppe von sechs Personen. Was nützt der schnellste Rechner, wenn Sie zu langsam sind? Es lohnt sich, mit 10 Fingern auf dem PC

schreiben zu können. Wer diese 11 Stunden opfert, wird ein Mehrfaches davon einsparen! Der Kurs ist auch den „PC-Anfänger“ sehr zu empfehlen. In der letzten Stunde des Kurses wird der Erfolg jedes Einzelnen in der erreichten Anschlagzahl bei einem 10-Minuten-Schreiben messbar und zertifiziert. Kursgebühr: Teenager: 69, Euro / Erwachsene: 82,00 Euro. Leitung: Susanne Grässlin, 11 Termine, Montag, 18. Februar, 18:15 - 19:15 Uhr im Stadthaus, Kursraum. Kursnr. 506115

## Sag's auf Französisch - Kursstufe A1

Für Leute mit Vorkenntnissen. Kleingruppe von sechs Personen. Lehrbuch: Couleurs de France, Neu, Unité 10, Langenscheidt. Leitung: Renée Haegy, Montag, 18. Februar, 19:30 - 21:00 Uhr, 12mal, Zähringerschule, Kursnr. 507146

## Sag's auf Französisch - Kursstufe A1

Für Leute mit Vorkenntnissen. Kleingruppe von sechs Personen. Lehrbuch: Couleurs de France, Neu 1, Unité 11, Langenscheidt. Ausgehändigte Kopien bereichern den Unterricht. Leitung: Renée Haegy, Montag, 18. Februar, 18:00 - 19:30 Uhr, 12mal, Zähringerschule, Kursnr. 507147

## Pilates

Bei Pilates geht es um vier Schwerpunkte: 1. Gesundes Trainieren durch Aufbau der tiefen Muskulatur, um Stabilisierung der Wirbelsäule von innen her; 2. Län-

gung und Entlastung der Wirbelsäule und aller Gelenke; 3. kontrollierte, kleine Bewegungen und 4. die Koordination von Geist, Atem und Bewegung. Der Anfängerkurs führt in kleinen Schritten an diese Prinzipien heran und gibt einen ersten Eindruck von dem Maten-Trainingsprogramm. Geeignet für alle, die einfach neugierig sind und schon immer mal Pilates ausprobieren wollten. Für Sportler und Nicht-Turner und vor allem für Leute, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. In ruhigen Trainingseinheiten von jeweils einer Stunde wechseln An- und Entspannung ab und Sie werden neue, ganz einfache Möglichkeiten zur Entlastung für den Alltag kennen lernen/mit nach Hause nehmen. Leitung: Angelika Wesener-Schopka, Montag, 18. Februar, 10mal, Bierlehof, Bewegungsraum. 19:00 - 20:00 Uhr, Kursnr. 510115  
 20:00 - 21:00 Uhr, Kursnr. 510116

## Aufsatzkurs mit Rechtschreibtraining

Lernhilfe für Kinder der 2. bis 5. Klasse. Aufsatz schreiben ist oft mit Problemen verbunden. Es wird kein Anfang gefunden, die Spannung fehlt oder alles kommt durcheinander. In diesem Kurs lernen die Kinder die allgemeine Aufsatzgliederung und wie sie sich besser ausdrücken können. Es werden Bilder- geschichten beschrieben, Erlebnis- aufsätze und Fantasiegeschichten,... geübt. Das Erlernen einiger Rechtschreibregeln und die Interpunktion kommen dabei auch noch zum Einsatz. In der kleinen

Gruppe (max. sechs Teilnehmer) können die Kinder individuell gefördert werden. Bitte mitbringen: 1,50 Euro für Unterrichtsmaterial. Leitung: Heike Gmirek-Stump, Dienstag, 19. Februar, 15:30 - 16:15 Uhr, 6mal, Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG. Kursnr. 507105

## Sag's auf Französisch - Kursstufe A1

Für Leute mit geringen Vorkenntnissen. Kleingruppe von sechs Personen. Französisch lernen - zu schwer? Nicht in diesem Kurs, denn hier kommt es nicht darauf an, möglichst schnell im Buch voranzukommen.

Dieser individuelle Sprachkurs, bei dem geringe bzw. Basiskenntnisse der französischen Sprache erforderlich sind, ist gedacht für Wiedereinsteiger, Mütter/Väter, deren Kinder demnächst Französisch lernen werden, alle Frankreich-Liebhaber und alle, die Spaß an der französischen Sprache haben und mehr verstehen und sprechen wollen.

Lehrbuch: Couleurs de France, Neu 3, Langenscheidt. Leitung: Renée Haegy, Dienstag, 19. Februar, 19:30 - 21:00 Uhr, 12mal, Zähringerschule, Kursnr. 507143

## Französisch Kursstufe B1

Für Leute mit Vorkenntnissen. Kleingruppe von sechs Personen. Es wird mit „aktuellen“ Texten aus dem Alltag, sowie einem Grammatikbuch gearbeitet. Leitung: Renée Haegy, Dienstag, 19. Februar, 18:00 - 19:30 Uhr, 12mal, Zähringerschule, Kursnr. 507150

## Aktive Vereine

# HG Handball: Ergebnisse und Termine

Den Herren I der HG Müllheim/Neuenburg gelingt durch eine deutliche Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit ein sicherer 34:27 Sieg gegen den HC Emmendingen. Die Damen I unterliegen stark ersatzgeschwächt und gesundheitlich angeschlagen mit 19:28 gegen den TV Seelbach.

Ergebnisse aktueller Spieltag:  
 Damen I HG Müllh/Neu - TV Seelbach 19:28  
 männl. B-Jugend HG Müllh/Neu - TSV Frbg-Zäh. 28:25  
 weibl. B-Jugend HG Müllh/Neu -

TV Rielasingen 11:28  
 Herren I HG Müllh/Neu - HC Emmendingen 34:27  
 Herren II HG Müllh/Neu 2 - TuS Ringsheim 2 27:29  
 Damen II TV Gundelf. - HG Müllh/Neu 2 27:9  
 männl. D-Jugend SG Könd/Tening - HG Müllh/Neu 31:17  
 männl. E-Jugend I SG Lörr/Bromb - HG Müllh/Neu 10:5  
 männl. E-Jugend II ESV Weil a. Rh - HG Müllh/Neu 2 9:16  
 männl. E-Jugend I ESV Weil a. Rh - HG Müllh/Neu 7:14  
 männl. E-Jugend II SG Lörr/Bromb -

HG Müllh/Neu 2 12:11  
 weibl. C-Jugend HG Müllh/Neu - TV Todtnau 33:11

Ausblick kommender Spieltag:

Damen I Sa, 16.02.13, 17.00 Uhr  
 TV Grenzach 2 - HG Müllh/Neu  
 männl. B-Jugend Sa, 16.02.13, 16.15 Uhr  
 HSC Radolfzell - HG Müllh/Neu  
 Herren I Sa, 16.02.13, 18.00 Uhr  
 TB Kenzingen 2 - HG Müllh/Neu  
 Herren II Sa, 16.02.13, 19.30 Uhr  
 HBL Heitersh. - HG Müllh/Neu 2  
 männl. A-Jugend So, 17.02.13,

14.30 Uhr TuS Ringsheim - HG Müllh/Neu  
 männl. C-Jugend So, 17.02.13, 11.30 Uhr  
 SV Schopfheim - HG Müllh/Neu

## Handharmonikaverrein beim Umzug dabei

Auch in diesem Jahr wird der Handharmonikaverrein am Fasnachtsumzug teilnehmen. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr im Vereinsheim.



## Burefasnet in Zienken

Am Samstag, den 16.02.2013, findet die Zienkener Burefasnet unter dem Motto „Hollywood“ statt. Die Band „Limelight“ wird für Tanz- und Stimmungsmusik sorgen. Ab 20.11 Uhr startet die große Party gleich durch mit einer „Happy Hour“. Lassen Sie uns zusammen die Filmstars und Hollywood-Sternchen hochleben und in der Dorfgemeinschaftshalle in Zienken Burefasnet feiern. Die Vereinsgemeinschaft freut sich über Ihr Kommen. ■

## Gewerbeverein spendet der Lebenshilfe

Der Gewerbeverein Neuenburg e. V. hat beim Weihnachtsmarkt in der Zähringerstadt allabendlich Suppe für einen guten Zweck verkauft. Die von den Gastronomen (Hotel / Restaurant Anika, Hotel / Restaurant Neuenburger Hof, Restaurant Ratskeller, Gasthof Adler, Gasthof Krone, Eventcatering Vogel, Party-service Kulinarium, Restaurant „Au Savoir Vivre“) zubereiteten und gespendeten Suppen und die Brot-

beilage (gespendet von der Bäckerei Schweikert) wurden von den Mitgliedern am Stand des Vereins verkauft.

Den Erlös in Höhe von 500 Euro überreichte kürzlich der Gewerbevereinsvorsitzende Frank Zipper an die Lebenshilfe e. V. in Müllheim.

Der 1968 gegründete Verein engagiert sich für Menschen mit Behinderung sowie für deren Familien und Angehörige. ■

Acht hauptamtliche Mitarbeiter, Heilpädagogen und Ergotherapeuten, sowie über 80 ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich um verschiedene Angebote, von der Frühförderung über den Familienbegleitenden Dienst bis hin zu Freizeitangeboten wie Schwimmbad, Fußball- und Singgruppen für Menschen mit Behinderung. Der Verein bedankt sich bei allen Helfern und Spendern für ihr Engagement. ■

## Narrenzunft D'Rhiischnooge

Am heutigen Freitag findet unser erster Zunftabend um 20.11 Uhr im Stadthaus statt. Es gibt noch einige wenige Restkarten an der Abendkasse - wer Interesse hat, sollte sich beeilen - Einlass ist ab 19.11 Uhr! Auch morgen betreten die Rhiischnooge mit ihrem zweiten Zunftabend noch einmal die Bühne im Stadthaus ab 20.11 Uhr.

Am Sonntag, 10.02. beginnt das närrische Treiben um 11 Uhr auf dem Rathausplatz, ehe sich der Umzugstross ab 14.11 Uhr in Bewegung setzt. Mehr als 60 Vereine aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz haben ihre Teilnahme zugesagt. Auch einige Wagenbauer werden uns wieder mit ihren Ideen begeistern. Plaketten werden zum Preis von 2,50 € verkauft. Die Einnahmen aus dem

Plakettenverkauf werden direkt zur Deckung aller Kosten, die für so einen Umzug entstehen, verwendet. Unterstützen Sie uns dabei, den Umzug weiterhin so vielfältig und farbenfroh gestalten zu können und kaufen eine Plakette an einer der vielen Stationen entlang des Umzugs. Wir freuen uns, Sie am Fasnetssonntag beim Fasnetsumzug durch Neuenburg begrüßen zu dürfen!

Am Rosenmontag fahren wir Rhiischnooge zum Umzug nach Freiburg. Wir treffen uns hierfür um 11.00 Uhr am Bahnhof Neuenburg. Abends sind wir bei den Altstadtglunke im Stadthaus zu Gast.

Am Fasnetsdienstag startet der Kinderumzug um 13.30 Uhr in der Metzgerstraße. Wir freuen uns, wenn Kinder aus nah und fern die kurze Umzugsstrecke über den

Rathausplatz bis hin zum Stadthaus mitgehen. Die Jugendkapelle der Stadtmusik wird uns musikalisch begleiten. Wir bitten die Eltern, sich mit ihren Kindern pünktlich in der Metzgerstraße einzufinden und sich dann selbst irgendwo entlang der Umzugsstrecke zu positionieren. Es wäre toll, wenn die Kinder den Weg bis zum Stadthaus alleine gehen dürften, denn nur so können wir den Kindern die Möglichkeit eines eigenen kleinen Umzugs geben. Ihre Kinder werden den Stadthausplatz sicher erreichen! Die Kinderfasnacht beginnt dann ca. 14.11 Uhr. Wir werden in diesem Jahr von den Klosterkopfhexen bei der Ausrichtung unterstützt. Einen herzlichen Dank hierfür! Um 22.11 Uhr ist dann auch schon alles vorbei... Die Fasnacht wird verbrannt. Die gesamte Be-

völkerung ist zum Abschluss der Fasnetskampagne 2013 auf dem Rathausplatz recht herzlich eingeladen! ■

## Frauenfreizeit pur

Kinderkleidermarkt  
Am 02.03.2013 findet im Stadthaus in Neuenburg der Kinderkleidermarkt der Frauenfreizeit Pur statt. Die Anmeldung (Tischreservierungen) erfolgt in diesem Jahr übers Internet unter [www.ffp-neuenburg.de](http://www.ffp-neuenburg.de). Das Anmeldeformular ist ab sofort bis 10.02.2013 frei geschaltet.

Teilnahme Fasnetsumzug der Rhiischnooge 10.02.: Treffpunkt zwischen 12.00 und 12.30 Uhr bei Marlene. Rosenmontag 11.02.: 14.30 Uhr Kaffee Fredo. ■

## Zigeunerclique

Nach einem tollen Umzug in Müllheim geht es am Freitagabend zusammen mit den Rutschern nach Ebringen zur Jucki-Huh-Party. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr, Abfahrt um 19.15 Uhr am Zipperplatz. Am Samstagmorgen werden wir die Wagen für den Umzug am Sonntag richten, sowie die Umzugsutensilien für Rosenmontag

und Fasnetsdienstag, wir treffen uns daher um 9.30 Uhr im Zigeunerlager. Am Samstag gehen wir zum Zunftabend der Rhiischnooge, wir treffen uns um 19.00 Uhr im Stadthaus. Am Sonntag treffen wir uns am Zigeunerstand im Narrendorf, das Narrendorf hat ab 11.11 Uhr geöffnet. Fleißige Helfer werden ab 18.00 Uhr im Nar-

rendorf benötigt zum Abbau des Standes. Am Rosenmontag gehen wir nach Rümkingen, wir treffen uns um 11.45 Uhr am Zipperplatz, Abfahrt 12.00 Uhr. Abends gehen wir zu den Altstadtglunke ins Stadthaus, die unter dem Motto 70/80er Jahre einladen. Am Fasnetsdienstag geht es nach Forchheim, Treffpunkt 10.45 Uhr Abfahrt 11.00 Uhr

an Zipperplatz. Wir werden um ca. 20.30 Uhr zurückfahren, damit wir rechtzeitig zur Fasnetverbrennung in Neuenburg sind. Die Zigeunerclique treffen sich zum Kinderumzug an der Metzgerstraße, der um 13.30 Uhr beginnt, danach ist Kinderfasnacht im Stadthaus und um 22.11 Uhr findet die Fasnetverbrennung statt. ■

## Klosterkopfhexen

Auch das letzte Wochenende vor Fasnacht war wieder ein Knaller. Am Samstag ging es zu den Stadthexen nach Tuttlingen. Nach der langen Partybusfahrt liefern wir den Nachtumzug mit anschließender Party und auch die „Schlittenfahrt“ im Bus nach Hause war ein Erlebnis. Am Sonntag

ging es dann bei Kaiserwetter zum großen Umzug nach Müllheim wo man anschließend im Narrendorf noch lange feierte.

Jetzt geht's los. Der Schmutzige Dunnschtig liegt schon hinter uns und heute Abend geht es zum Zunftabend der Rhiischnooge. Treffpunkt wie immer ab 18.30

Uhr im Kistle, wo auch die Karten ausgegeben werden. Am Samstag fahren wir nach Maulburg zum Nachtumzug. Abfahrt ist um 17.00 Uhr am Kistle.

Am Sonntag dann endlich der Umzug in Neuenburg. Auch hier wieder um 12.00 Uhr Treffpunkt am Kistle. Am Montag geht es dann

zum Umzug nach Heitersheim. Wir fahren mit Zug oder PKW. Abfahrtszeiten bitte der HP entnehmen.

Am Dienstag treffen wir uns um 10.00 Uhr zum Aufbau für die Kinderfasnacht, welche wir dieses Jahr zum ersten Mal ausrichten. ■

## NZ Altstadtglunki

„Familie Luschtig macht wieder Party“. Es ist endlich wieder soweit, die Altstadtglunki laden am Rosenmontag, 11. Februar 2013 ab 19.11 Uhr ins Neuenburger Stadthaus „oberes Foyer“ ein. Alle Neuenburger Bürger und Narren - und darüber hinaus - können in Kostümierung und mit Musik von DJ Andy Deluxe einen „luschtigen“ Abend mit uns verbringen.

## „Schiibi, Schiibo, wem soll die Schiibe goh?“

Die Narrenclique „Münsterwächter Neuenburg“ lassen am 16. Februar zum dritten Mal die Flammen lodern! Damit auch dieses Jahr unsere kleinen Gäste das faszinierende Schauspiel erleben können, wird das traditionelle Scheibenfeuer am Samstag, anstatt wie bisher üblich am Sonntag am Rheinufer (in der Nähe der „Panzerplatte“) angezündet. Die Scheiben können vor Ort gekauft werden, und auch den ein oder anderen Haselnussstecken werden die Münsterwächter vorrätig haben. Darüber hinaus sorgen sie mit Steaks, Würsten, Glühwein und anderen Getränken für das leibliche Wohl der Besucher. Holz und Reisig (unlackiert, nicht furniert, kein Glas, kein Gummi und kein Metall) für das Fasnachtsfeuer wird angenommen in Neuenburg: Samstags am 9. Februar, jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr, in der Rheinhafen-Straße (gegenüber Panzerplatte). ■

## FC Neuenburg

Am vergangenen Wochenende verlor die erste Herrenmannschaft das erste Freundschaftsspiel gegen den FC Auggen mit einem 4:1. In dieser Woche findet am Samstag, 09.02. 2013 das nächste Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Steinen statt. Anpfiff ist um 18.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Auggen. Auf diesem Wege möchten wir uns auch recht herzlich beim FC Auggen für die Nutzung des Kunstrasenplatzes bedanken. Aufgrund der Fasnachtsferien findet das nächste Frauenfitnesstraining erst wieder am 21. Februar 2013 ab 20.00 Uhr statt. Interessierte können sich weiterhin bei Anja Grumer melden (Handy: 0176/80139797 E-Mail: anjagrumer@gmx.de) ■

## KC Fortuna Neuenburg

Obwohl so mancher Akteur mit seiner eigenen Leistung nicht ganz zufrieden war, konnte die 1. Mannschaft im Heimspiel gegen die SG Weil-Malsburg 2 ihrer Favoritenrolle gerecht werden und gewann deutlich mit 5334:5102 Kegel. Starke Leistungen boten Richard van Steenis mit 969 und Alexander Süße mit 923 Kegel. Weiter spielten: Hubert Bierle 892, Fred Richter 892, Toni Piccirilli 847 und Ralf Fader mit 811 Kegel. Einen sehr wichtigen Sieg konnte

auch die 2. Mannschaft bei der SG Öflingen-Schopfheim 2 feiern. Mit 5104:5035 Kegel konnte man das Spiel gewinnen und 2 sehr wichtige Punkte entführen. Hier waren Uli Faller mit 898 und Mike Winter mit 887 Kegel die besten Spieler. Die anderen Ergebnisse lauteten: Klaus Amann 871, Heinrich Kienzler 826, Bertram Imhof 820 und Alois Stuchly/Werner Günthner mit 802 Kegel. Gut gespielt und knapp verloren hat dagegen die 3. Mannschaft,

beim Tabellenersten ESV Freiburg 2. Man stand kurz vor einer Überraschung, musste sich aber am Ende mit 2546:2562 Kegel knapp geschlagen geben. Michael Sonnenberg 444 und Konrad Schmidt mit 439 Kegel, waren hier die besten Akteure. Edwin Geng 436, Herbert Kappeler 435, Markus Schulz 420 und Hubert Meier/Edmund Selz mit 372 Kegel, vervollständigten das Ergebnis. An den nächsten beiden Wochenenden pausieren die Sportkegler. ■

## Riesirutscher

Am Freitag, 08.02. fahren wir gemeinsam mit der Zigeunerclique zur Jucki-Huh-Party nach Ebringen. Busabfahrt um 19.15 Uhr am Zipperplatz. Samstag, 09.02. besuchen wir den Zunftabend der Rhiischnooge im Stadthaus, Treffpunkt 20.00 Uhr. Zum Jubiläumsumzug der Wuhrlochfrösche am Fasnachtssonntag treffen wir uns um 12.00 Uhr an deren Party-

zelt. Abends wieder Kneipentour und zum Abend der Rhiwaldstorzä im Schwarzen Ärmel unter dem Motto Antarktis. Am Rosenmontag fahren wir mit dem Bus zum Umzug nach Bad Säckingen. Abfahrt um 11.30 Uhr am Zipperplatz, um 20 Uhr beginnt dann der Lumpenball der Altstadtglunki im Neuenburger Stadthaus. Verkleidet! Dienstag, 12.02.

ist wieder Kinderfasnacht. Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr in der Metzgerstraße, ab 14.11 Uhr gehts im Stadthaus weiter. Um 19.30 Uhr gehen alle (angemeldeten) Rutscher in die Villa Plön zum gemeinsamen Pizzenessen. Zur Fasnachtsverbrennung treffen wir uns mit allen Neuenburger Fasnachtsvereinen um 21.45 Uhr am Zipperplatz.

## Wuhrlochfrösche

Zum Zunftabend der Rhiischnooge treffen wir uns am Freitag, 8. Februar um 19.33 Uhr im Stadthaus. Am Samstag, 09.02.13 treffen wir uns um 8.00 Uhr bei Arnolds um unseren Stand sowie das Festzelt für den Umzug aufzubauen. Für die, die nicht am Programm der Narrenzunft Rhiischnooge teilnehmen, steht der

Abend zur freien Verfügung. Am Fasnachtssonntag, treffen wir uns um 9.00 Uhr bei der Pension Arnold um das Festzelt zu richten. Der Jubiläumsumzug beginnt um 14.11 Uhr, danach steigt die Jubiläumsparty im Festzelt. Am Rosenmontag fahren wir nach Ehrenstetten zum Umzug der Ölbergeister Ehrenstetten. Abfahrt am Zipper-

platz um 13.11 Uhr. Am Dienstag, 12.02.12 geht es nach Afersteg zur Prunksitzung der Dahlauer Fiddlebrück. Abfahrt ist um 11.33 Uhr am Zipperplatz. Am Abend treffen wir uns um 21.11 Uhr am Zunftheim der Rhiischnooge um gemeinsam mit allen Neuenburger Narren Abschied von der diesjährigen Fasnachtskampagne zu nehmen. ■

## Rhiwaldstorzä

Wir hatten bei strahlendem Sonnenschein und einem super organisierten Umzug, der Müllheimer Hudeli sehr viel Spaß. Weiter geht's zum Umzug am Rosenmontag 11.02.2013 nach Todtnau. Abfahrt ist um 12.00 Uhr mit dem Bus am Zipperplatz. Am Dienstag 12.02.2013 wird

der Rest noch abgebaut. Treffpunkt ist 10.00 Uhr im St. Bernhard. Zur Hexennacht nach Sulzburg geht es am 15.02.2013 mit dem PKW. Treffpunkt ist wie immer der Zipperplatz um 19.30 Uhr. Zum 33-jährigen Jubiläumsumzug der Castellberger Driebelbisser geht es, am 17.02.2013 mit dem

Bus. Treffpunkt ist wie immer der Zipperplatz. Abfahrt ist 12.30 Uhr. Kurzfristige Änderungen bitte auf der Homepage nachlesen. Noch ein Wichtiger Hinweis: Einlass zu unserem Abend „Antarktis“ ist wie jedes Jahr 19.11 Uhr und ab 16 Jahren mit Ausweispflicht. Der Eintritt beträgt 4 Euro. ■

## Burghexen

Nachdem der Schmutzige Dunschdig vorbei ist, trifft sich die Hexenscharr heute Abend um 18.30 Uhr im VH um zu einem Highlight Event nach Schönwald zu den FC Hexen zu fahren. Am Samstag besuchen die Burghexen den Zunftabend der Rhiischnooge

in Neuenburg, hierzu ist um 19.00 Uhr Treffpunkt im Vereinsheim. Am Sonntag ist dann unser Haus&Hof Umzug in Neuenburg, hierzu treffen sich alle um 11.00 Uhr am VH, um den Hexenwagen zu richten und gemeinsam ins Städele zu fahren. Den Rosenmon-

tag zelebrieren wir in Kappel am Rhein mit anschließendem Treiben im Narrendorf. Abfahrt hierfür ist um 11.30 Uhr am VH. Am Dienstag treffen sich die trauernden Hexen um 19.00 Uhr in der Zunftstube um würdevoll Abschied von der 5. Jahreszeit zu nehmen. ■



## Skatclub Nichtraucher

### Generalversammlung

Am Freitag den 22. Februar 2013 findet im Restaurant „Au Savoir Vivre“, beim Campingplatz Guggel, die Generalversammlung des Skatclub Nichtraucher Neuenburg statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Skatclub eingeladen. Der Skatclub spielt regelmäßig dienstags um 20.00 Uhr im Restaurant „Au Savoir Vivre“. Zu diesen Spielabenden sind alle Skatspieler eingeladen. Ganz besonders sind Gäste willkommen und diejenigen, welche mit Skat spielen wieder beginnen wollen. Es wird selbstverständlich Rücksicht genommen und von allen Seiten Unterstützung angeboten. Daher nur Mut und einmal reinschauen. Wir sind zur Zeit 15 Aktive und dank unserer Gäste meisten um die 16-18 Skatbegeisterte. Der Einsatz beträgt € 2,50. ■

## JRK Zeltlager 2013

Auch dieses Jahr können rund 80 Kinder wieder eine schöne Zeit in den Sommerferien erleben. Unter dem Motto „In 13 Tagen durch das Jahr“ werden die Teilnehmer, im Alter von acht bis 14 Jahren, am 28. Juli nach Immenreuth in Bayern aufbrechen, um dort zwei Wochen lang zu zelten. Den Kindern und Jugendlichen soll eine unvergessliche Zeit geboten werden. Dafür werden sie in Großraumzelten für acht bis zehn Personen auf Feldbetten untergebracht. Natürlich gehört auch ein kleines Haus zu dem Zeltplatz, in dem den Campern sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt – die Verpflegung übernimmt die eigene Lagerküche mit erprobten Lagerköchen. Mehr Informationen und auch mehr Bilder gibt es auf der Homepage des JRK-Zeltlagers unter [www.jrkzeltlager.de](http://www.jrkzeltlager.de) – schauen Sie mal vorbei! ■

## Frauenverein SteinStadt

### Flohmarkt

Am Samstag den 2. März veranstaltet der Frauenverein SteinStadt wieder einen Flohmarkt in der Baseltabhalle in SteinStadt. Es kann alles angeboten werden. Anmeldungen und nähere Informationen bei Frau Imm unter der Tel:07635/2128 ab 13.00 Uhr. ■

# TTC Borussia Größheim

Nach insgesamt 4h 40min stand das Endergebnis im Spiel zwischen der Ersten des TTC Größheim und dem TV Pfaffenweiler fest. In einem durchweg spannenden Spiel, in dem unsere Borussianer zeitweise mit 4 zu 7 Punkten zurück lagen, trennten sich die beiden Mannschaften 8 zu 8 Unentschieden.

Hervorzuheben ist die Leistung unseres mittleren Paarkreuzes, bestehend aus Felix Steinkuhl und Fritz

Fröhlin, die alle ihre Einzel gewonnen haben und im richtigen Moment den Anker geworfen haben. Ein weiterer Dank gilt unseren zahlreich erschienen Fans, die die Borussianer zu Höchstleistungen angepeitscht haben.

Am vergangenen Freitag spielte die Zweite im Derby gegen den TV Laufen. Ein Spiel, das üblicherweise immer einiges an Spannung bereithält.

Dieses Mal konnte der Gegner al-

lerdings überrollt werden und wurde mit 9 zu 1 Punkte aus Sicht der Borussianer von der Platte geschickt.

Vorschau der nächsten Spiel:

Fr. 15.02.2013 20.00 TTC Borussia Größheim gegen FT V. 1844 Freiburg IV

Fr. 01.03.2013 20.00 TTC Borussia Größheim II gegen FSC Biengen

Fr. 08.02.2013 20.00 TTC Ehrenkirchen III gegen TTC Borussia Größheim III

## Kirchen

### Evangelische Kirche Größheim

#### Sonntag, 10. Februar

11.00 Uhr „Der Andere“-Gottesdienst in Buggingen

### SteinStadt

#### Sonntag, 10. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen

#### Mittwoch, 13. Februar

8.30 Uhr ökumenisches Morgenlob in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen

#### Mittwoch, 13. Februar

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

### Katholische Kirche Neuenburg

#### Samstag, 9. Februar

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Johannes und Barbara Rack)

17.45 Uhr SteinStadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

18.30 Uhr SteinStadt Heilige Messe am Vorabend

#### Sonntag, 10. Februar

9.00 Uhr Größheim Heilige Messe  
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe  
17.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

#### Montag, 11. Februar

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

#### Dienstag, 12. Februar

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe  
19.30 Uhr SteinStadt Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

#### Mittwoch, 13. Februar

– **Aschermittwoch**  
7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Neuenburg Gemeinsame Heilige Messe für die Seelsorgeeinheit Edith Stein Neuenburg am Rhein mit den drei Pfarreien St. Barbara SteinStadt, St. Michael Größheim und Mariä Himmelfahrt Neuenburg am Rhein zu Beginn der österlichen Bußzeit im Jahr des Glaubens mit Segnung und Austeilung der Asche

#### Donnerstag, 14. Februar

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe  
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

#### Freitag, 15. Februar

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an alle armen

Seelen)

15.00 Uhr Neuenburg „Stilles Gebet“ in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Größheim Heilige Messe (Gedenken an Ernst Gramespacher und Sohn Michael)

20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg

### Firmweg

Aschermittwoch, 13. Februar, 19.00 Uhr, in der Liebfrauenkirche Neuenburg: Heilige Messe anschl. Katechese im Gemeindehaus St. Bernhard: „Warum die Welt einen Knacks hat“. Ende ca. 21.00 Uhr. Freitag, 15. Februar von 16.00 – 17.00 Uhr: Wege zum Glauben. Ein Pilgerweg – Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz; Treffpunkt: Saarengrünstr., Ecke Basler Str., Neuenburg.



## Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Dienstag, 12. Februar, festgelegt.